

**POLY
PROBLEM**

**STAKEHOLDER DIALOG
9. SEPTEMBER 2022
BAUWERK
KÖLN**

WHAT IF PLASTICS...?

Szenarien zur Lösung einer Umweltkrise

Er wurde vielfach als historischer Tag bezeichnet: Am 2. März dieses Jahres einigten sich die Vereinten Nationen in Nairobi darauf, binnen zwei Jahren eine rechtlich bindende Vereinbarung zur Beendigung der globalen Plastikmüll-Krise abzuschließen. Ein Meilenstein. Und zugleich eine gewaltige Herausforderung.

Was geschieht, wenn...?

Die POLYPROBLEM-Konferenz 2022 beschäftigt sich mit Szenarien. Nicht mit Utopien.

Jetzt kostenlos anmelden unter: <https://pretix.eu/polyproblem/2022/>

PROGRAMM

09:30 Uhr Einlass, Registrierung & Welcome Drinks

10:00 Uhr Einführung in den Tag

10:30 Uhr IMPULSE

BUSINESS AS USUAL VS. SYSTEM CHANGE

Was passiert, wenn nichts passiert? Und wie könnte ein wirklicher Systemwandel gelingen? In der im März 2022 erschienenen Studie „Closing the Plastics Circularity Gap“ haben Google und AFARA analysiert, welche Potenziale unterschiedliche Technologien und Interventionen zur Lösung des Problems haben und wie die Prioritäten in einen Masterplan gesetzt werden müssten.

Dan Zilnik, Präsident AFARA, Co-Autor der Google-Studie "Closing the Plastics Circularity Gap"

AUSGEPACKT? VON KLEINEN SCHRITTEN ZUM GROSSEN WURF BEI VERPACKUNGEN

Der Umgang mit Kunststoffverpackungen braucht eine echte Wende. Wie sie gelingen kann, hat SYSTEMIQ in mehreren Studien untersucht. Ergebnis: Der synchronisierte Einsatz aller zur Verfügung stehenden Hebel könnte den Abfall durch Kunststoffverpackungen bis 2040 um 40 Prozent verringern. Ist das realistisch?

Sophie Herrmann, SYSTEMIQ, Co-Autorin der Studie „Verpackungswende jetzt! So gelingt der Wandel zu einer Kreislaufwirtschaft für Kunststoffe in Deutschland“

MIT NUR 2 CENT ZUM GESCHLOSSENEN KUNSTSTOFF-KREISLAUF

In der nächsten Dekade kann der Kunststoffkreislauf in Deutschland ohne Rückgriff auf erdölbasierte Neuware geschlossen werden. Zu dieser Prognose kommt ein Bericht der Circular Economy Initiative Deutschland. Der Mitautor und langjährige Henkel-Manager Thomas Kirschbaum zeigt auf, wie die Mehrkosten für uns alle tragbar wären.

Prof. Dr. Thomas Müller-Kirschbaum, tmk-expertise

DIGITAL CIRCULAR: INNOVATIONEN FÜR DEN WANDEL

Von volkswirtschaftlichen Szenarien zur konkreten Umsetzung in Unternehmen: wie helfen Technologien und Daten dabei, Kreisläufe zu schließen und Abfall zu eliminieren? Katharina Schweitzer hat bei acatech die Circular Economy Initiative Deutschland mit aufgebaut. Aktuell ist sie Business Process Consultant bei SAP und skizziert, an welchen Innovationen derzeit gearbeitet wird, um Verpackungskreisläufe zu schließen.

Katharina Schweitzer, SAP

POLITICAL PLASTICS: WAS KREISLAUFWIRTSCHAFT MIT UNABHÄNGIGKEIT ZU TUN HAT

Recycelter Kunststoff gilt als „Sekundärrohstoff“. Primär ist Erdöl. Das ist die falsche Reihenfolge – auch, weil wir unabhängig von den falschen Lieferanten sein wollen.

Interview mit Christian Schiller, Co-Founder & CEO Cirplus

12:30 Uhr Mittagspause

13:30 Uhr WHAT IF... ? DENKRÄUME

Was bedeuten Null-Plastikabfall-Szenarien und deren konsequente Umsetzung für Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft? Welchen Beitrag können und müssen sie zu einem vollständigen Systemwechsel leisten?

Darüber diskutieren wir im Open-Space-Format in Denkräumen, die von Impulsgeber:innen als Gastgeber:innen eröffnet werden.

SOPHIES UND DANS SALON (ENGL.)

Wer von business as usual weg möchte, braucht Prioritäten.

Open Space für alle, die den dargestellten Szenarien genauer auf den Grund gehen möchten.

KATHARINAS UND CHRISTIANS SALON

Digitalisierung als Voraussetzung für den Abschied vom linearen Wirtschaften?

Machen wir es konkret!

Startup trifft Softwaregigant.

THOMAS' SALON

Alles wird teurer, die Energiewende ist kaum zu finanzieren... und jetzt auch noch Mehrkosten für zirkuläre Produkte?

Wir diskutieren, ob und wie Kreislaufwirtschaft bezahlbar bleibt.

DEIN SALON

Offene Session für Ideen und Fragen aus dem Kreis der Teilnehmenden.

15:00 Uhr Netzwerken beim Gallery Walk

16:00 Uhr NEUES AUS NAIROBI

DER UNO-BESCHLUSS FÜR EIN GLOBALES PLASTIK-ABKOMMEN: DURCHBRUCH ODER SYMBOLIK?

Axel Borchmann und Ingo Stürmer aus dem Bundesumweltministerium haben an der Seite ihrer Ministerin die Bundesregierung bei der UN-Umweltkonferenz in Nairobi vertreten und den Beschluss zu einem weltweiten Plastikabkommen für Deutschland mitverhandelt.

Sie berichten aus erster Hand und zeigen die Konsequenzen für die deutsche und europäische Politik auf.

16:45 Uhr Zusammenfassung & Ausblick

17:00 Uhr Ausklang bei Drinks & Snacks

Jetzt kostenlos anmelden unter:

<https://pretix.eu/polyproblem/2022/>

Eine Veranstaltung von

**WIDER
SENSE**

**RÖCHLING
STIFTUNG**